



IHR PARTNER FÜR DEN
VORBEUGENDEN-
UND ABWEHRENDEN
BRANDSCHUTZ!



Datenblatt

Be- und Entlüftungsventil DIN 14463-3 Art. Nr. 604251

Beschreibung

Be- und Entlüftungsventil nach DIN 14463-3 PN16 Eingang G2A
Ausgang G1 1/4" Leistung der Entlüftung max. 2500l/min DVGW

Gewicht: 1,74kg Abmessung: 137 x 82mm Material: Messing und
Kunststoff

Anwendung

Dieses Produkt findet Anwendung im vorbeugenden Brandschutz und
im speziellen zur Entlüftung von Löschwasserleitungen "trocken" bzw.
nass/trocken". Beim Befüllen einer Löschwasserleitung mit Wasser,
muss die Luft entweichen können damit an den entsprechenden
Entnahmestellen Wasser ansteht. Dies erfolgt automatisch, da das
Ventil erst bei anstehendem Wasser schließt und nach dem Ablassen
des Wassers wieder öffnet.



Wichtige und zu beachtende Normen:

DIN 14462 Löschwassereinrichtungen – Planung und Einbau von Wandhydrantenanlagen
und Löschwasserleitungen 4.1.6 Entwässerung

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und für Prüf- und Wartungszwecke anfallendes
Wasser müssen Entwässerungssysteme installiert sein, die nach DIN 1986-100 bzw. nach
den Normen der Reihe DIN EN 12056 gebaut und dimensioniert werden müssen. Dies gilt
insbesondere für Be- und Entlüfter

4.2.1.2.3 Be- und Entlüftung Die Löschwasserleitung „trocken“ muss mit Be- und
Entlüftungsventil nach DIN 14463-3 am Ende jeder Steigleitung versehen werden. Die
Entlüftungsmenge kvLuft muss mindestens 2000 l/min betragen. Stichstrecken größer 2m zu
den Entnahmestellen sind mit zusätzlichen Be- und Entlüftungsventilen entsprechend der
erforderlichen Entlüftungsmenge zu versehen.



Montage:

Montage: Der Be- und Entlüfter muss so verbaut werden, dass dieser gegen UMWELTEINFLÜSSE geschützt ist. An den 1 1/4" Ablauf ist eine nicht absperrbare Ableitung über freie Atmosphäre zu installieren. Der Ablauf ist gegen Verunreinigungen jedweder Art zu schützen, da sonst die schwimmende Kugel weder arbeitet noch dichtet. Der Be- und Entlüfter ist unbedingt mit den geltenden Normen, zur Überprüfung der Anlagen, auf Dichtigkeit, Funktion und Verunreinigung zu überprüfen.

Um Schäden am Gebäude, an Personen und der Anlage zu vermeiden, darf der Einbau nur durch geeignetes und geschultes Personal erfolgen!

Vor Montage und Benutzung dieses Be- und Entlüftungsventiles ist die Einbauanleitung unbedingt zu lesen, sowie die darin enthaltenen Hinweise und Anforderungen zu beachten.

Warnhinweise:

1. Der Planer muss durch die Verwendung von einem oder mehreren Be- und Entlüftern sicherstellen, dass die Entlüftungskapazität ausreichend ist.
2. Druckschläge sind zu vermeiden.
3. Der Einbau darf nur senkrecht erfolgen. Das 2" Außengewinde ist unten und ist der Eingang.
4. Am Ausgang/Überlauf (1 1/4") muss zur Verhinderung von Wasserschäden eine nicht absperrbare Leitung verlegt werden, welche auf jeden Fall so endet, dass austretendes Wasser keinen Schaden anrichten kann.
5. Die Be- und Entlüfter sind für Nassleitungen NICHT zugelassen.

Vor dem Be- und Entlüfter muss eine ausreichende Beruhigungsstrecke installiert sein. Bei Verwirbelungen wird die Funktion gestört und es kommt zu Wasserschäden!!

Erhältliche Varianten des Be- und Entlüftungsventils DIN 14463-3

Art. Nr. 604251

Be- und Entlüftungsventil



Art. Nr. 604251ab

Be- und Entlüftungsventil mit vorinstallierten Ablaufbogen

